

Die Rede unseres Bundespräsidenten, F. W. Steinmeier auf COP23 über den Klimawandel war (k)eine investigative Sternstunde – Teil 1 (2)

geschrieben von Chris Frey | 27. November 2017

Helmut Kuntz

Unser Bundespräsident will kein „Grüßonkel“ sein, sondern für sein üppiges Salär wirklich Großes vollbringen. Und deshalb hat auch er – neben Frau Hendricks und Frau Merkel – auf der jüngsten Klimakonferenz COP23 in Bonn eine flammende Rede gehalten. Mit dieser offenbarte er auch sein Wissen über den Klimawandel, beziehungsweise, was sein Redenschreiber*in davon zu wissen glaubt. Man darf wohl annehmen, dass das von unserem Bundespräsidenten Gesagte, so ungefähr auch als Klimawandelwissen vom deutschen Bürger „erwartet“ wird.

Ist noch erinnerlich, dass das Kalben des Petermann-Gletschers ein sicheres Anzeichen der ‚globalen Erwärmung‘ war? Macht nichts

geschrieben von Chris Frey | 27. November 2017

Anthony Watts

WUWT-Leser werden sich vielleicht an einige Beiträge vor Jahren erinnern, in welchen wir den Alarm hinsichtlich des Kalbens des Petermann-Gletschers, von dem sich ein großer Eisberg gelöst hatte, widerlegten. Wem das nicht bekannt ist: genau das machen alle Gletscher. Aber in diesem Einzelfall wollte man ein schlechtes Omen für den Planeten erkennen, wie der Artikel im ‚The Independent‘ im Jahre 2012 zeigt:

Deutschlands Kollaps grüner Energie

geschrieben von Chris Frey | 27. November 2017

Marc Morano

Amerikanische Klima-Aktivisten zeigen gerne auf Europa und hier besonders auf Deutschland als Vorbild der Tugend grüner Energie. Aber sie sollten genauer auf die politischen Kämpfe schauen, welche Kanzlerin Merkel beim Versuch der Bildung einer neuen Regierung in Berlin führt – inmitten des ökonomischen Fallouts der Energie-Revolution der Kanzlerin.

Der Beginn der Offenbarung – Das EEG wird 2 Billionen EUR kosten (erst mal als Anfangsbudget)

geschrieben von Chris Frey | 27. November 2017

Helmut Kuntz

Inflation kennt man bei uns derzeit nicht mehr. Wer sie trotzdem „erleben“ will, sollte nach Venezuela oder Simbabwe reisen. Doch es gibt ein Thema, welches auch in Deutschland mit einer grassierenden Inflationsrate voran schreitet: Das EEG. Hatte der damalige Minister Tritti(h)n noch versichert, dass sich das EEG locker mit einer Lutschkugel Eis im Monat bezahlen lässt, kommen inzwischen immer neue Hochrechnungen über die wirklichen Kosten in Umlauf. Und eine solche, Aktualisierte liegt nun wieder vor.

Climate Depot spielt Greenpeace auf dem UN-Gipfel einen Streich – so dass sie die Polizei riefen

geschrieben von Chris Frey | 27. November 2017

Marc Morano, Craig Rucker, Sheila Gunn Reid

Einführung des Übersetzers: Nach ihren Beiträgen auf der IKEK 11 des Europäischen Instituts für Klima und Energie EIKE sind Marc Morano und Craig Rucker nach Bonn zum COP23 weitergefahren. Dort erlebten sie

Kurioses, über das sie auf Moranos Blog Climate Depot berichten. Hier folgt ihr Bericht in deutscher Übersetzung. – Chris Frey, Übersetzer